

GEMEINDEZEITUNG

Bergheim

Nr. 187 | März 2018

Information des Bürgermeisters



Spaß im Seniorenheim

Seite 18 - 19

Foto: Andreas Greflinger



8

ENERGIELEITBILD
DER GEMEINDE:
1. Themenfeld

13

RADSERVICETAG:
23. März 2018
am Dorfplatz

GEMEINDE

- 4** KURZMELDUNGEN
WAS GIBT ES NEUES
- 6** STEUERN, GEBÜHREN
UND ENTGELTE 2018
- 6** FREIZEITANLAGE BERGX
STELLENAUSSCHREIBUNG
- 9** WAHL
- 10** HESSENBERGERHAUS
WASSERMARKE
- 14** FISCHWANDERTAG
21. APRIL 2018, 10 UHR

LEBEN IN BERGHEIM

- 16** TIERSCHUTZ
UMGANG MIT WEIDETIEREN
- 20** NEUE MITTELSCHULE
FINANZFÜHRERSCHEIN

VEREINSLEBEN

- 24** FC BERGHEIM
TRAININGSLAGER
- 27** MUSIKERMASKENBALL
2018
- 28** VIERERWATTTURNIER

GESCHICHTE

- 29** AUS ALTEN ZEITEN
UNSER DORFZENTRUM
VOR 100 JAHREN

RUBRIKEN

- 03** EDITORIAL
- 03** IMPRESSUM
- 30** MENSCHEN
- 32** VERANSTALTUNGEN



12

Baumaßnahmen



13

RADSERVICETAG DER
GEMEINDE: Freitag, 23. März

Fasching im Zwergerl-
garten

15



26

Bergheimer Schnalzer

Redaktion

Gemeindeamt Bergheim
„Gemeindezeitung“
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
Tel.: 0662/452021
Fax: 0662/452021-33
E-Mail: gemeindezeitung@bergheim.at

**Redaktionsschluss für die nächste Aus-
gabe ist der 26.03.2018.**

Öffnungszeiten Gemeindeamt:
Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
und Montag 13:00 - 17:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre
Hochzeits- oder Babyfotos auf
gemeindezeitung@bergheim.at mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben
gerade eine besondere Leistung er-
bracht, einen akademischen Abschluss
oder eine besondere Auszeichnung er-
halten? Lassen Sie es uns wissen, wir
berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider
keine Privatanzeigen berücksichtigen.
Wir bitten um Verständnis. Gerne ver-
öffentlichen wir aber Stellenangebote
von Bergheimer Firmen.

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

Landtagswahl

Am 22. April findet in Salzburg die Landtagswahl statt. Wahlen sind ein wichtiger Bestandteil unseres demokratischen Gefüges. Salzburg hat traditionell eine hohe Wahlbeteiligung, was Ausdruck eines hohen Verständnisses für Demokratie und Mitbestimmung ist.

Mit der Abgabe meiner Stimme habe ich die Möglichkeit, jene Personen und Parteien zu unterstützen, denen ich die Lenkung und Gestaltung unseres Bundeslandes am meisten zutraue. Machen Sie sich daher ein Bild von den Parteien, den Kandidatinnen und Kandidaten und deren Arbeit der letzten Jahre, um so zu *Ihrer* richtigen Entscheidung zu kommen.

Ich darf einladen und auffordern: Gehen Sie zur Wahl und bestimmen Sie mit, wer unser schönes Bundesland in eine sichere Zukunft führen soll. Beachten Sie bitte die ausführlichen Informationen zur Wahl auf Seite 9.

Radservicetag

Bergheim ist seit mehr als 20 Jahren „Fahrradfreundliche Gemeinde“ und verbessert laufend die Infrastruktur für den nicht motorisierten Verkehr. Als zusätzliches Service gibt es seit einigen Jahren den „Rad-Servicetag“, der heuer am 23. März nachmittags stattfindet. Hier kann man das Fahrrad auf seine Verkehrstauglichkeit überprüfen und kleinere Reparaturen miterledigen lassen. So steht einem erfolgreichen Jahr auf dem Drahtesel nichts mehr entgegen.

Fischwandertag

Das Land Salzburg veranstaltet gemeinsam mit dem Landesfischereiverband und der Gemeinde Bergheim am Samstag, den 21. April, einen „Fischwandertag“. Dies soll ein Erlebnistag für die ganze Familie an der Fischach sein. Experten erklären die Maßnahmen, welche in letzter Zeit am Gewässer vorgenommen wurden, unter anderem nach dem Motto „Freie Fahrt für freie Fische“. Näheres auf Seite 14.

Energieleitbild

Bergheim wurde 2017 als energieeffiziente Gemeinde mit 3e's ausgezeichnet. Im Rahmen der Weiterentwicklung des e5-Programmes hat die zuständige Arbeitsgruppe nun ein Energieleitbild für unsere Gemeinde erstellt. Der erste Teil davon ist in dieser Ausgabe abgedruckt. Vielen Dank an das kleine, aber sehr intensiv arbeitende e5-Team für die Erstellung dieses Leitbildes, welches einen guten Leitfaden für eine energieeffiziente Zukunft unserer Gemeinde bildet.

Ihr/Euer Bürgermeister




bergheim - die energieeffiziente gemeinde



Kinderfreundliche Gemeinde



IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: Manuela Heckel; Druck: GSD Grafik; Basisdesign: www.jager-pr.at.
Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

Kurz notiert



Dirndl- und Frauen-Stockschießen

Einladung für alle Dirndl und Frauen aus Bergheim

Ort: Stockhalle Bergheim
Wann: Freitag, 23.3.2018, um 13:30 Uhr

Startgeld: € 2,00

Teilnahmeberechtigt sind alle Bergheimerinnen (Dirndl und Frauen).

- Auch Anfängerinnen sind willkommen - es gibt natürlich eine Einschulung. Im Vordergrund soll der Spaß stehen!
- Stöcke werden zur Verfügung gestellt.
- Es winken tolle Preise, die vom Tourismusverband Bergheim gesponsert werden.
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Bäuerinnen freuen sich auf zahlreiche Teilnahme und viel Spaß.



Chorissimo

Das Faschingskonzert des Bergheimer Chores „Chorissimo“ am Freitag, dem 9.2.18, fand großen Anklang. Der dargebotene musikalische „Ohrwurm-Cocktail“ (mit ABBA-Liedern, „Life is Life“, „Griechischer Wein“ etc.) animierte alle zum Mitsingen und sorgte im vollbesetzten Pfarrsaal für eine tolle Stimmung.

Wir freuen uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger! Aktuell sind wir 19 Chormitglieder und unser Repertoire geht „quer durch den Gemüsegarten“ (Klassik, Pop, Gospel, Volkslied...).

Die Chorproben unter der Leitung von Adrian Suci finden jeden Donnerstagabend von 19:30 - 21:00 Uhr im Mehrzweckhaus (2. Stock) in Bergheim statt.



Palmbuschenverkauf der Bäuerinnen

Wie jedes Jahr werden von den Bäuerinnen auch heuer Palmbuschen und Türkränze liebevoll für Sie gebunden. Es werden Palmbuschen in verschiedenen Größen, bunte Holzspäne und dekorative Türkränze in Handarbeit hergestellt.

Diese werden am Samstag, 17.03.18, 08:30 Uhr (so lange der Vorrat reicht) am Dorfplatz verkauft.

Die Bäuerinnen freuen sich auf Euer kommen!



Elektronische Zustellung

Nun ist es soweit: Die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines e-Mails (Registered Mail) ist ab sofort möglich. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen und Vorschreibungen kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. In der ersten Phase werden primär Vorschreibungen elektronisch zugestellt, sukzessiv wird unser Angebot jedoch auf andere Aussendungen erweitert.

Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

- E-Mail an gemeinde@bergheim.at unter Anführung von Name, EDV-Nr., Adresse und E-Mail-Adresse mit einem kurzen Hinweis, dass Sie die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde per E-Mail wünschen oder
- Registrierung über das e-Postfach oder BriefButler der Post



Das KBW gibt sich kriminalistisch

Das Katholische Bildungswerk Bergheim möchte Sie ganz herzlich zu einer Autorenlesung einladen:

Johannes Gönner, Pfarrer der Canisiuspfarre im 9. Wiener Gemeindebezirk, liest aus seinem Kirchen-Krimi „Das geheimnisvolle Kloster“.

Flackernde Kerzen, ein tosender Schneesturm und eine mysteriöse Marienerscheinung – unheimliche Dinge ereignen sich in der Canisius-Pfarre in Wien. Als sich dann auch noch herausstellt, dass die Flüchtlinge, denen Pfarrer Stefan heimlich Zuflucht gewährt hat, in einen Kampf russischer Waffenhändler verstrickt sind, beginnt eine fulminante Jagd, die den Seelsorger bis nach Kreta verfolgt. Faszinierende Charaktere, spannungsreiche Schauplätze und viel Wiener Schmah.

Gönner, der bislang einzige krimischreibende Priester Österreichs, will nicht Spannung um der Spannung willen bieten. Auch wenn er selber Krimis liest, interessiert ihn das Kriminalgeschehen in seiner Brutalität nur insofern, „als es Menschen vielleicht dazu bringt, sich mehr zu zeigen als sonst“. Der ermittelnde Pfarrer im Buch hat „gewisse Züge von mir“, bekennt Gönner, etwa seine Vorliebe für Archäologisches.

Ein spannender und unterhaltsamer Abend erwartet Sie!

Lesung Johannes Gönner
9. April 2018, 19:30 Uhr
Pfarrzentrum Bergheim

Eintritt frei!!!



HILFSWERK FLOHMARKT BERGHEIM



EIN ROLLSTUHL FÜR MICHAEL

Der Regionalausschuss des Hilfswerks und der Lions Club Salzburg konnten dem jungen Michael im vergangenen Jahr einen neuen Rollstuhl überreichen.

Ermöglicht wurde diese Spende durch den Hilfswerk Dauerflohmarkt in Bergheim!

HELFFEN AUCH SIE!

Besuchen Sie unseren Flohmarkt in Bergheim!

START: Sa, 24. März von 09.00-16.00 Uhr
 Danach jeden Mittwoch von 13.00-16.00 Uhr
 in der Fischachstraße 39
 (neben Seniorenzentrum)

Gerne informieren wir Sie unter 0662 430980 auch über weitere Unterstützungsmöglichkeiten!

Spendenkonto
 Verein Hilfswerk Salzburg
 IBAN: AT06 2040 4012 0012 3331
 BIC: SBGSAT2SXXX

QUALITÄT VON MENSCH ZU MENSCH. HILFSWERK.

Steuern sparen mit dem AK-Steuerlöcher

Persönliche Beratung beim Steuerausgleich, zum Beispiel über die Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten, geben die ExpertInnen der AK-Arbeiterkammer Salzburg auch heuer wieder ab 1. März. Telefonische Anmeldung unter 0662 / 86 87 86 (gilt für alle Bezirke).

WICHTIG: Nehmen Sie Ihren Finanz-Online-Code mit!

Details unter: <https://sbg.arbeiterkammer.at/beratung/steuerundeinkommen/steuerloescher/Steuerloescher.html>

Außerdem erhalten Sie Informationen zu allen verfügbaren Förderungen und Beihilfen direkt bei Forum Familie in ihrem Bezirk. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder eine E-Mail!

Steuern, Gebühren und Entgelte 2018

Gemeindesteuern:	in Euro
Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%
Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbeitrag (B)	500%
Kommunalsteuer	3%
Hundesteuer jeder weitere Hund Hundemarke	30,63 51,05 3,37
Vergnügungssteuer nach der Steuerordnung	
Ortstaxe Allgemeine Ortstaxe - für jede Nächtigung Besondere Ortstaxe - ist als jährlicher Beitrag zu entrichten:	0,30
für Ferienwohnungen mit mehr als 130 m ² Nutzfläche	114,00
für Ferienwohnungen von 101 m ² bis 130 m ² Nutzfläche	108,00
für Ferienwohnungen von 71 m ² bis 100 m ² Nutzfläche	90,00
für Ferienwohnungen von 41 m ² bis 70 m ² Nutzfläche	78,00
für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche	60,00
bei dauernd abgestellten Wohnwagen	39,00
Gemeindegebühren, Beiträge und Entgelte:	in Euro
Gemeindeverwaltungsabgabe	nach Aufwand
Kommissionsgebühren	nach Aufwand
Friedhofsgebühren laut Friedhofsordnung	
Einzelgrab für 10 Jahre	204,20
Urnengrab für 10 Jahre	142,94
Urnennische für 10 Jahre	102,10
Doppelgrab für 10 Jahre	408,40
Erstmaliger Grabankauf eines Einzelgrabes	122,52
Erstmaliger Grabankauf eines Doppelgrabes	224,62
Erstmaliger Grabankauf eines Urnengrabes	61,26
Erstmaliger Grabankauf einer Urnennische	40,84
Enterdigungsgebühr	377,77
Beisetzungsgebühren:	
Grab öffnen, Begräbnis und Grab schließen	530,92
Für Leichen von Kindern unter zehn Jahren entfällt die Beisetzungsgebühr	
Urnenbeisetzung im Mauerkasten mit Begräbnis	86,79
Urnenbeisetzung im Mauerkasten ohne Begräbnis	56,16
Urnenbeisetzung ins Grab mit Begräbnis	127,63
Urnenbeisetzung ins Grab ohne Begräbnis	97,00
Urnenbeisetzung ins Urnengrab im neuen Friedhof mit Begräbnis	153,15
Urnenbeisetzung ins Urnengrab im neuen Friedhof ohne Begräbnis	127,63
Gebühr für die Benützung der Leichenhalle pro Tag	25,53
Abwasserbeseitigung laufende Gebühr je m ³ Interessentenbeiträge pro Punkt (1 Punkt = 20m ² Wohnnutzfläche)	3,47 594,00
Wasserbenützungsgebühr laufende Gebühr je m ³ Anschlussgebühr, je Einheit (wie Kanal) Zählermiete pro Jahr	1,35 517,00 8,17

Abfallgebühr

(bei den Abfalltonnen handelt es sich um Jahresgebühren)

Abfallgebühr pro Abfallsack 80 l	5,23
Abfallgebühr Tonne 80 l mit Biomüll	160,00
Abfallgebühr Tonne 80 l ohne Biomüll	136,00
Abfallgebühr Tonne 120 l mit Biomüll	200,00
Abfallgebühr Tonne 120 l ohne Biomüll	170,00
Abfallgebühr Tonne 240 l mit Biomüll	380,00
Abfallgebühr Tonne 240 l ohne Biomüll	323,00
Abfallgebühr Tonne 240 l wöchentlich mit Biomüll	760,00
Abfallgebühr Tonne 240 l wöchentlich ohne Biomüll	646,00
Abfallgebühr Tonne 1100 l mit Biomüll	1.550,00
Abfallgebühr Tonne 1100 l ohne Biomüll	1.317,50
Abfallgebühr Tonne 1100 l wöchentlich mit Biomüll	3.100,00
Abfallgebühr Tonne 1100 l wöchentlich ohne Biomüll	2.635,00
Biotonne zusätzlich 120 l	70,00
Biotonne zusätzlich 240 l	140,00
Abrufcontainer 1.100 Liter pro Entleerung	50,67

Seniorenzentrum St. Georg - Seniorenheimgebühren

Grundtarif (Tagsatz ohne Pflege)	29,75
Pflegestufe 1	+ 10,40
Pflegestufe 2	+ 21,90
Pflegestufe 3	+ 52,00
Pflegestufe 4	+ 65,40
Pflegestufe 5	+ 77,80
Pflegestufe 6	+ 84,00
Pflegestufe 7	+ 87,00

Vergütung bei Abwesenheit:

Abwesenheitstarif - Vergütung ab 3. Tag	4,70
---	------

Kurzzeitpflege:

Tarif pro Tag, Pflegestufe 1-3	97,70
Tarif pro Tag, Pflegestufe 4-7	130,40

Wahlleistungen:

Gymnastikraum - Tagespauschale	61,26
Gymnastikraum - Abendtarif ab 18:00 Uhr für max. 2 Stunden	25,52
Kleiner Besprechungsraum für max. 2 Stunden	10,21
Großer Besprechungsraum für max. 2 Stunden	25,52

Gebühren:

Baukostenzuschuss für auswärtige Bewohner pro Tag	12,25
Essen auf Rädern	6,80
Essen Senioren nicht im Heim wohnend	6,33

Kindergartengebühren

Halbtags monatlich	36,00
Halbtags monatlich - ermäßigter Tarif	29,00
Ganztags monatlich	51,50
Ganztags monatlich - ermäßigter Tarif	46,00
Nachmittags monatlich	29,00
Auswärtige halbtags - monatlich	51,00
Auswärtige ganztags - monatlich	68,00
Letztes Kindergartenjahr - halbtags monatlich	Kostenlos
Letztes Kindergartenjahr - ganztags monatlich	11,00
Tagesbetreuung in den Sommerferien pro Woche	45,16

Ermäßigter Tarif gilt für 2. Kind (wenn 1. Kind kein Schulanfänger ist) in einer Betreuungseinrichtung der Gemeinde Bergheim bzw. Mehrkindfamilien ab dem 3. Kind mit Familienbeihilfebezug sowie soziale Ermäßigungen bis zu einer Haushaltsnettokopfquote von € 320,00.

Altersgemischte Schulkindergruppe	
Betreuung bis 17 Uhr / 5 Tage	101,00
Betreuung bis 17 Uhr / 3 Tage	60,00
Betreuung bis 17 Uhr / 2 Tage	50,00
Betreuung bis 16 Uhr / 5 Tage	87,00
Betreuung bis 16 Uhr / 3 Tage	50,00
Betreuung bis 16 Uhr / 2 Tage	40,00
Betreuung bis 14 Uhr / 5 Tage	60,00
Betreuung bis 14 Uhr / 3 Tage	40,00
Betreuung bis 14 Uhr / 2 Tage	30,00

Mittagsschulkindergruppe	
Betreuung bis 14 Uhr / 5 Tage	60,00
Betreuung bis 14 Uhr / 3 Tage	40,00
Betreuung bis 14 Uhr / 2 Tage	30,00

Krabbelstube im Seniorenheim und Krabbelgruppe Lengfelden	
Betreuung bis 15 Uhr / 5 Tage	91,00
Betreuung bis 15 Uhr / 3 Tage	55,00
Betreuung bis 15 Uhr / 2 Tage	35,00

Mehrlingsgeburten: 1. Kind zahlt die volle Gebühr. Das 2. Kind zahlt 50 % der vollen Gebühr. Ab dem 3. Kind wird kein Beitrag eingehoben. Der Nachlass wird nur wirksam, wenn die Geschwisterkinder gemeinsam die Krabbelstube besuchen.

Kinderbetreuung Beiträge und Essen	
Regie- und Werkkostenbeitrag pro Kind und Jahr	20,42
Essen für Kindergärten und Krabbelstuben	2,20
Essen für Altersgemischte Schulkindergruppe und Mittagsschulkindergruppe	2,70

Neue Mittelschule - Essen	
Mittagstisch in der NMS, Essen 1 x pro Woche im Schuljahr	86,79
Mittagstisch in der NMS, Essen 2 x pro Woche im Schuljahr	173,57
Mittagstisch in der NMS, Essen 1 x pro Woche im Schuljahr 14tägig	43,90
Mittagstisch in der NMS, Essen 2 x pro Woche im Schuljahr und 1 x pro Woche 14tägig	129,67

Mehrzweckhaus	
Festsaal Benützungsentgelt pro Tag	102,10
Sitzungszimmer - Benützungsentgelt pro Tag	51,05

Bauhof	
(Alle Tarife pro angefangene Stunde)	
Gemeindefacharbeiter	38,80
Unimog	53,09
Heckenschneidegerät	21,44
Traktor ohne Kipper	35,74
Traktor mit Kipper	44,92
Traktor mit Frontlader	39,82
Pritschenwagen	36,76
Tiefenlockern Gerät + 1 Mann	91,89
Minibagger	23,48
Kompaktratlader	40,84

Gemeindebücherei	
Benutzer ausweis (Studenten, Kinder, Jugendliche b.z.v. 18. Lebensjahr)	3,00
Ersatz ausweis für verloren gegangene oder beschädigte Benutzer ausweise	3,00
Ausleihgebühr DVD pro Woche	1,50

Versäumnisgebühr pro Medium und Woche:	
Erwachsene	0,80
Studenten, Kinder, Jugendliche b.z.v. 18. Lebensjahr	0,60

Gemeindeamt	
Grundbuchauszug	8,00
Faxgebühr	0,80
Katasterausdrucke DIN A4	2,50
Katasterausdrucke DIN A3	4,50
Kopien DIN A4	0,20
Kopien DIN A3	0,30
Farbkopien DIN A4	0,60
Farbkopien DIN A3	0,80

Pflegebett	
Pflegebett Dali pro Tag	1,00
Kaution	100,00

Familienförderung	
Monatlicher Betrag der Gemeinde Bergheim für Anspruchsberechtigte	51,45

STELLENAUSSCHREIBUNG FREIZEITANLAGE BERGX1

Für die Freizeitanlage Bergxi suchen wir eine(n) Mitarbeiter(in) ab Mai 2018.

Die Dienstzeit ist variabel (wetterabhängig), die Bereitschaft zu Wochenenddiensten erforderlich. Anforderungen: Mindestalter 18 Jahre, Erste-Hilfe-Kurs und Rettungsschwimmerausbildung, abgeschlossener Lehrberuf. Bezahlung nach dem Gem.-VGB mind. 1.936,00 € brutto.

Schriftliche Bewerbung an Gemeinde Bergheim, Dorfstr. 39 A, 5101 Bergheim oder per E-Mail: gemeinde@bergheim.at.



Energieleitbild der Gemeinde Bergheim



Wie bereits berichtet wurde, hat die Gemeinde ein Energieleitbild für Bergheim entwickelt. Wir möchten Ihnen nun die Ziele dieses Leitbildes in einer kleinen Serie näherbringen. Diese werden wir in drei Teilen, die den drei Themenfeldern entsprechen, näher erläutern. Den gesamten Folder finden Sie auf der Homepage. Außerdem können Sie ihn im Umweltamt abholen.

1. Themenfeld: Energieeffizienz von Gebäuden und effizienter Einsatz von Energie

HAUSHALTE:

Ziel: Neuausrichtung der gemeindeeigenen Energiesparförderungen

Die Gemeinde strebt an, bei den gemeindeeigenen Förderungen Beratungsleistungen zu forcieren. Dabei sollen Bauwerber bei Entscheidungen bezüglich der Energieversorgung und der Qualität des Gebäudes unterstützt werden. Nutzung und Lebensdauer des Gebäudes sollen dabei im Mittelpunkt stehen.

Ziel: Nachverdichtung der Gebäude

Die Gemeinde strebt eine nachhaltige Nutzung von Grund und Boden an. Bei Neubauten wird eine höhere Bebauungsdichte ermöglicht, auch bei bereits bestehenden Gebäuden sollte eine Aufstockung möglich werden.

GEWERBE:

Ziel: Bewusstseinsbildung bei Betrieben

Ein Betrieb aus der Gemeinde kann über bereits gesetzte Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauches berichten und diesbezügliche Erfahrungen mit anderen Betrieben teilen: Was wurde schon gemacht, welchen Beitrag will man in Zukunft noch leisten, wozu braucht man Unterstützung?

GEMEINDE:

Ziel: Gemeinde als Vorbild

Die Gemeinde will bei Sanierungsmaßnahmen an eigenen Gebäuden mit positivem Beispiel vorangehen. Bei Neubauten wird „Leuchtturmcharakter“ angestrebt, bei Sanierungen ein entsprechend hoher energetischer Standard umgesetzt und erneuerbare Energieträger eingesetzt. Auf Basis der spezifischen Energieverbräuche wird ein mittelfristiger Sanierungsplan erarbeitet und umgesetzt.

Ziel: „Lebenszyklusorientierte Bauweise“

Die Gemeinde erstellt bei konkreten Bauvorhaben Vorgaben für Architekten, um so die Nutzung des Gebäudes in den Vordergrund zu rücken und dadurch einen Komfortgewinn zu erreichen. Das Planungsziel orientiert sich an seiner langfristigen Nutzbarkeit.

Bis 2030 wird bei allen gemeindeeigenen Gebäuden durch Sanierungen und Effizienzmaßnahmen eine Reduktion der Energieverbräuche von 15% (Wärme) und 25% (Strom) angestrebt!

Die konkreten Maßnahmen zur Umsetzung der einzelnen Ziele werden in Arbeitsgruppen erarbeitet.

Anregungen zu diesen Zielen sind jederzeit willkommen. Natürlich freuen wir uns auch über Ihre Unterstützung. Ansprechperson ist unsere Umweltberaterin Mag. Christine Schnell (Tel. 452021-32 oder schnell@bergheim.at).



Salzburger Landtagswahl 2018

WAHLTAG IST SONNTAG, DER 22. APRIL 2018

Für die Salzburger Landtagswahl 2018 erhält jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt. Diese Amtliche Wahlinformation bildet die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und einen amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein und dergleichen) mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über „www.wahlkartenantrag.at“ oder über die Homepage der Gemeinde Bergheim (www.bergheim.at) durchzuführen.

WICHTIG:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Wahlkarten können elektronisch bis 18. April 2018 (24 Uhr), schriftlich und persönlich bis 19. April 2018 (bis 17 Uhr) beantragt werden.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) ist so rechtzeitig an die zuständige Gemeindewahlbehörde zu übermitteln, dass ihr Eintreffen bei dieser spätestens am Wahltag bis zur Schließung aller in der Gemeinde eingerichteten Wahllokale gewährleistet ist.
- Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter in Ihrem Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

BITTE DIE AMTLICHE WAHLINFORMATION UND EINEN AMTLICHEN LICHTBILDAUSWEIS ZUR WAHL MITNEHMEN!!

WAHLSPRENGEL der Gemeinde Bergheim

Wahlsprenkel 1 Gemeindeamt Bergheim

Aupoint, Auweg, Bodenleitenweg, Brunnwiesweg, Dorfstraße, Fischachstraße von Hausnummer 1-37, Florianiweg, Gangsteig, Gastagweg, Griesfeldweg, Kapellenweg, Keltenweg, Kramerweg, Kreuzfeldweg, Langwiesweg, Mitterstraße, Muntigl, Pfarrweg, Plainbachstraße, Siggerwiesen, Sonnleiten, Überfuhrweg, Xantenweg.

Wahlsprenkel 2 Neue Mittelschule – Atrium

Binderweg, Freyweg, Hagenaustraße, Kirchefeld, Lagerhausstraße, Metzgerstraße, Mitterfeld, Oberndorferstraße, Plainwiesenweg, Schmiedweg, Unterfeldstraße, Wagnerweg, Zollhausweg.

Wahlsprenkel 3 Seniorenheim Bergheim

Bachfeldweg, Furtmühlstraße, Hintergitzenweg, Hoheggweg, Holzbauernweg, Iselstraße, Kerathweg, Korbweg, Mitterwaldweg, Mühlbachweg, Rauhleitenweg, Reitbachstraße,

Reitweg, Römerweg, Siglmüllerweg, Steinrinnweg, Teichweg, Uferweg, Voggenberg, Voggenbergstraße, Waldleitenweg, Windingstraße, Wolfauweg.

Wahlsprenkel 4 Kindergarten Lengfelden

Bräumlweg, Breitweg, Fischachstraße von Hausnummer 38 bis 71, Gitzenweg, Hainachweg, Hochgitzenstraße, Lengfelden, Mattseer Landesstraße, Viehausenerstraße, Wehrstraße.

Wahlsprenkel 5 Brandboxx Bergheim

Ableitenweg, Alte Mattseerstraße, Daxfeld, Gaglhamerweg, Grafenholzweg, Hofstättweg, Kasern, Kematingweg, Lamprechtshausener Bundesstraße, Leichartingweg, Maria-Sorg-Straße, Moosfeldstraße, Pflegerweg, Plainbergweg, Plainwaldweg, Radeckerweg, Sechtlbergweg, Tennweg.

DIE ÖFFNUNGSZEIT ALLER WAHLSPRENGEL IST VON 07:00 - 16:00 UHR.

sind weit und breit um Anthering Straßen und Wege völlig zerstört. Die Brücken an der Fischach, in Trainting, Anthering und Acharting sind durchwegs vernichtet, so daß der Verkehr nach Oberndorf gänzlich unterbrochen ist. In Eugenchach, Ortsgemeinde Eugendorf, hat der dortige Bach furchtbar gewüthet. Zwei Häuser sind dem Einstürze nahe. Die Landesstraße nach Seekirchen ist theilweise zerstört. Felder, Wiesen und Gärten sind von einer dicken, mit Geröll und Schutt vermengten Schlammmasse überzogen. In Hallwang wurden bei der Tuferer- und der Mittringer-Mühle die Wehren weggerissen, die Gerinne und Mühlenwerke total vernichtet. In Lengfelden riß die Fischach die große, vor nicht langer Zeit solid hergestellte Wehre zum Theile weg. Ja, Folge dessen ergoß sich der zum wilden Strom angewachsene Bach abwärts gegen die Holzstoffabrik des Herrn Endmoser; das schöne Eta- blissement wurde schwer beschädigt. Die Gerinne wurden zerstört und die Fabrik außer Betrieb gesetzt. Außerdem ist ein großer Stadl, in welchem sich einige Zentner schwere Eisenbestandtheile, Kohlenvorräthe und circa 50 Klafter Holz befanden, mitsamt seinem Inhalte vom Erdboden verschwunden. Herr Endmoser beziffert seinen Schaden mit mindestens 7000 Gulden. Außerdem wurde die Lengfeldener Landesstraße arg verwüstet, die Brücken, wenn nicht ganz zerstört, so doch schwer beschädigt.

Auch die anderen Werkbesitzer an der Fischache wurden hart mitgenommen. In Elixhausen fiel eine Schmiede und eine Mühle dem verheerenden Elemente zum Opfer, deren Besitzer, wie wir hören, zum Unglücke noch in sehr ungünstigen Verhältnissen sind. Gleich traurig sieht es im Matighale aus. In Obertrum haben zahlreiche Grundbesitzer theils durch den Austritt des Mattigbaches, theils durch den höheren Wasserstand des Obertrumer- und Grabensees sehr bedeutenden Schaden gelitten. Die zur Abwendung ähnlicher Calamitäten vor einigen Jahren getroffenen Sicherheitsmaßregeln haben sich hier leider als unzulänglich erwiesen. Die Verherrungen in unserem Nachbarorte Gnigl endlich sind ganz enorme und schwebte dieses Dorf auch in der letzten Nacht wieder in Folge der an dauernden Regengüsse in großer Gefahr. Die beklagenswerthen Bewohner insbesondere an den bedrohten Punkten kamen die ganze Nacht nicht zur Ruhe; denn der Bach ging sehr hoch und ließ eine Wiederholung der Katastrophe nur allzu sehr befürchten. Glücklicher Weise ging die Gefahr dießmal vorüber und ließ es nur bei der Drohung bewenden. In Ergänzung unseres gestrigen Berichtes tragen wir heute noch Folgendes über Gnigl nach. Von der Glocknermühle bis zum Turnerwirth wurden alle sieben über den Bach führenden Brücken demoliert, die Wehren zu den einzelnen Triebwerken gänzlich zerstört, sowie die Werke selbst außer Betrieb gesetzt, da die Leitungen größtentheils weggerissen und ihrer Wasserkraft beraubt sind. Wenn auch heute schon Maßnahmen getroffen wurden, um die Wehren und Gerinne wenigstens nothdürftig herzustellen, so dürfte doch geraume Zeit verfließen, bis die Inbetriebsetzung der Mühlen wieder möglich wird. Darin liegt aber eben die Empfindlichkeit des Scha-

„Außerdem wurde die Lengfeldener Landesstraße arg verwüstet, die Brücken, wenn nicht ganz zerstört, so doch schwer beschädigt.“

dens, daß die überaus rührige Mühlindustrie Gnigl's völlig lahm gelegt ist. Wie viel Geld geht da verloren! Außer der bereits gestern genannten Gallenbachmühle und dem Reitlinger Wirthshause haben durch das Element noch besonders stark gelitten: die Wäscherei in Mittergnigl, bei welcher der Pferdestall, das Waschhaus, der Wäscheplatz, sowie ein großes Quantum ärarischer Wäsche von den Fluthen weggeschwemmt wurden; die Moyerbergermühle, welche bis über den ersten Stock ganz in Schotter und Schlamm vergraben wurde; das St. Anna-Armenspital, dessen Garten in eine Sandwüste verwandelt, dessen Gartenmauer demoliert wurde. überhaupt zeigen alle Gebäude längs des Alterbachs von der Oberen Gnigl an bis zur Plainerbrücke, dann die Gärten, Wiesen und Äcker längs der ganzen, an vielen Stellen verworfenen Baches Spuren ärgster Verwüstung. Die Grazer Reichsstraße wurde von der Abzweigung in der Unter-Gnigl bis an die Ober-Gnigl viele Meter lang total weggerissen. Arg gewüthet haben die Wasserfluthen auch in der Nähe der Freiherrlich Schwarz'schen Besizung.

Der Bahndamm wurde an einer Stelle bis an die Sohle fortgeschwemmt, so daß die Schienen völlig in der Luft hingen. Die ganze Umgebung war in einen See umgewandelt, der seinen Abfluß in Richtung gegen den Bahnhof zu nahm und auch dort die Geleise unter Wasser setzte. Es bedurfte nahezu zwölfstündiger, fast übermenschlicher Anstrengungen, um die Beschädigungen am Bahnkörper wieder halbwegs zu beheben und die Wiederaufnahme des Verkehrs zu ermöglichen. Was im ersten Momente in Bezug auf Hilfeleistung geschehen konnte, ist geschehen. Die Regierung sowohl wie der Landesausschuß haben alle verfügbaren Kräfte an die bedrohtesten Punkte gesendet. Se. Excellenz der Statthalter, Regierungsrath R. v. Glanz, Bezirkshauptmann Dr. Eberle, Landeshauptmann Graf Chorinsky besuchten selbst die Unglücksstätten und trafen die nöthigsten Verfügungen, um zu helfen, wo vorerst Hilfe am dringendsten nothwendig war. Heute wurde von Seite der k. k. Landesregierung an das Ministerium des Innern die telegraphische Bitte um Hierhersendung von 50 Mann der Pioniertruppe gerichtet, die hoffentlich in Anbetracht der wahrhaft trostlosen Lage auch bewilligt werden. In Privatkreisen der Stadt Salzburg macht sich auch das Bestreben, an dem Hilfswerke thatkräftigst mitzuwirken, in erfreulichster Weise bemerkbar. In den Gast- und Kaffeehäuser, in den meisten Hotels und Gasthöfen sind bereits Sammelbüchsen zu Gunsten der von der Überschwemmung Betroffenen aufgestellt. Und selbst ist aus den gestrigen Aufruf hin im Laufe des Vormittags ein nicht unerheblicher Betrag an Spenden zugegangen. Kurz überall zeigt sich das Bestreben, zu helfen. Dieß thut aber auch noth. Denn namenlos und furchtbar ist das Elend, das über eine Reihe von vor wenigen Tagen noch blühenden und heute nahezu in eine Sandwüste verwandelten Orten gekommen ist. Möge daher keiner säumen, sein Schärfelein beizusteuern zu dem Liebeswerke und dieß rasch thun; denn schnelle Hilfe thut noth, wir wiederholen dieß nochmals.

Baumaßnahmen

Bräumühlweg

Das gefährliche Eck beim Bräumühlweg wird in den nächsten Wochen entschärft. Die Arbeiten werden von der Firma Wieder durchgeführt, die Kosten belaufen sich auf ca. 33.000 Euro. Danach wird dort die Straße von der Firma Strabag um ca. 60.000 Euro saniert. Ende April sollen alle Arbeiten fertiggestellt sein. Danke an den Grundeigentümer Sigi Dietz für sein Entgegenkommen.



Tennweg

Der Tennweg, die Straße von Lengfelden Richtung Eisenbahn, soll im Frühjahr von der Firma Strabag saniert werden. Die Kosten betragen 160.000 Euro.



Maria-Sorg-Straße

Demnächst werden in der Maria-Sorg-Straße in Lengfelden die verfaulten Hochwasserschutzbalken durch Aluwände ersetzt. Kosten 10.000 Euro



Hier errichtet die Feuerwehr bei Hochwasser eine Hochwasserschutzmauer. Die verfaulten Holzelemente werden durch Aluwände ersetzt.

Mosaik aus der römischen Kerath-Villa

Wie vielleicht einigen bekannt ist, ist ein gut erhaltenes Mosaik aus der römischen Kerath-Villa in Voggendorf im Archiv des Salzburg-Museums gelagert.

Um das für Bergheim wichtige Kulturgut der Allgemeinheit zugänglich zu machen, hat die Gemeinde den Antrag gestellt, das Mosaik als Leihgabe zu übernehmen. Vorher würden es Experten der Landesarchäologie noch restaurieren, was einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Es ist angedacht, das Mosaik in den Neubau des Schul- und Kulturzentrums zu integrieren.



In den Frühling radeln....



RADSERVICETAG DER GEMEINDE

Freitag, 23. März 2018

13.00 bis 17.00 Uhr am Dorfplatz

**KOSTENLOS:
KLEINES FAHRAD-
SERVICE FÜR JEDEN
BESUCHER AUS
BERGHEIM**

**Eine Aktion der Gemeinde Bergheim, unterstützt von den
Firmen Traintinger Franz/Elixhausen und Radwerk2010/Eugendorf**

Machen Sie auch heuer wieder Ihr Fahrrad fit und lassen es beim Radservicetag der Gemeinde durchchecken. Bei einem kleinen Fahrradservice werden Schaltung und Bremsen eingestellt sowie Beleuchtung und Kette kontrolliert. Größere Reparaturen sind bei diesem Termin leider nicht möglich. Das kleine Fahrradservice ist kostenlos, Ersatzteile sind aber zu bezahlen. Die Räder können bis 15.30 Uhr zum Service abgegeben werden und werden in der Reihenfolge des Eintreffens gereiht und durchgesehen. Durchgeführt wird das Fahrradservice im Auftrag der Gemeinde Bergheim von der Firma Traintinger/Elixhausen und der Firma Radwerk2010/Eugendorf.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf viele motivierte Radfahrer.
Werden wir gemeinsam „Bergheim-Radl-Aktiv“!**

RAHMENPROGRAMM

- Probefahren von verschiedenen Fahrrädern (E-Bike, Mountainbike,...)
- Infos rund um das Radfahren: Sicherheitstipps für das Fahrrad, RadlKarten-App, positive Umwelteffekte durch Radfahren

Die Bergheimer Fahrradkoordinatoren stehen Ihnen an diesem Tag für Fragen und Anregungen zur Verfügung.





Salzburg feiert den Fischwandertag

Ein Erlebnistag am Gewässer für die ganze Familie

am Samstag dem 21.04.2018 um 10:00 Uhr (Ende ca. 15:00)

Wo: Fischach in der Gemeinde Bergheim, Treffpunkt Parkplatz Mühlfeldweg (Zufahrt Berxi), 5101 Bergheim; Wanderung ca. 4 km bis zum Missionshaus „Maria-Sorg“

Warum: „Freie Fahrt für freie Fische“. Unter diesem Motto wurden bereits zahlreiche Maßnahmen zur Wiederherstellung der Fisch-Durchgängigkeit und des Fischlebensraumes in der Fischach umgesetzt. Erfahren Sie mehr bei einer Wanderung entlang der Fischach im Zuge dieses internationalen Aktionstages!

Mitzubringen: Festes Schuhwerk; bei Bedarf Regenbekleidung, Gummistiefel
Sonnenscreme, Kopfbedeckung, Jause & Getränke für die Exkursion, etc.

Exkursion mit fachlichen Erläuterungen:

- **Gewässerrenaturierung/Aufweitung**
 - **Fischpassierbare Rampen**
 - **Fischaufstiegsschnecke**
 - **Multistruktur Fischpass**
 - **Elektrobefischung**
 - **Was lebt am Gewässergrund?**
 - **Kinderprogramm**
- **Gemütlicher Ausklang - Buffet**

Die Gemeinde Bergheim, der Landesfischereiverband Salzburg und das Land Salzburg freuen sich über Ihre Teilnahme. Diese ist **kostenlos!** Anmeldungen bitte bis **10.04.2018** unter der Telefonnummer **0662-8042-4320** oder der e-mail Adresse gewaesserschutz@salzburg.gv.at. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt! Weitere Details unter: <https://www.salzburg.gv.at/themen/wasser/interessantes-wasser/fischwandertag-2018>



WORLD FISH
MIGRATION DAY

CONNECTING FISH, RIVERS AND PEOPLE



Wenn's Konfetti regnet und Krapfen schneit..... Fasching im Zwergerlgarten.

Am Faschingsdienstag feierten die Zwergerln ein tolles Fest. Die Kleinen hatten viel Spaß beim Vogertanz und freuten sich über den Besuch vom Kasperl und der Hexe.

Mit viel Tratra und Gesang zog man durch den Bräumlweg. Die Kinder waren sehr stolz auf ihre Verkleidungen und sangen lautstark die gelernten Faschingslieder.

Zum Abschluss dieses Vormittages stärkten sich alle am Buffet, das von den Eltern liebevoll gestaltet wurde.



Wissen ist Tierschutz:

Respektvoller Umgang mit Weidetieren

Weidetiere, egal ob Pferde, Schafe, Ziegen oder Rinder, sind oftmals eine Attraktion bei Spaziergängern. Viele Menschen kommen an den Weiden vorbei, um die Tiere zu sehen und leider oft auch, um sie zu füttern. Allerdings sind Weidetiere kein Allgemeingut, sondern haben Besitzer, die sich in der Regel gut um ihre Tiere kümmern und mit diesen „Futtergeschenken“ überhaupt keine Freude haben. Und das mit gutem Grund:

Was gut gemeint ist, kann für Weidetiere tödlich enden!

Unerlaubtes Füttern mit Resten aus dem Garten oder der Küche kann weitreichende Folgen haben. Auch die scheinbar geeignete Karotte oder der gut gemeinte Apfel können großen Schaden anrichten. Sie können niemals von außen erkennen, was das jeweilige Tier verträgt und wieviel es bereits bekommen hat. Insbesondere an sonnigen Wochenenden kann sich das „eine Möhrchen“ auf beträchtliche Mengen summieren und die Verdauung der Tiere stark beeinträchtigen.

Auch wenn es gut gemeint ist, für Tier und Besitzer kann das viel Leid bedeuten und zu hohen Tierarztkosten führen. Als Tierbesitzer kann man da schon mal ins Grubeln kommen, ob man seinen Tieren weiterhin eine artgerechte Haltung mit freier Bewegung ermöglichen möchte, da es kaum kon-

trollierbar ist, ob und was von außen gefüttert wird.

Es gibt sehr viele Gründe, das Füttern zu unterlassen. Einige seien hier aufgezählt:

- Es steht **ausreichend artgerechtes Futter** zur Verfügung, denn Weidetiere und auch Offenstallpferde haben ständig freien Zugang zu Futter, sie schlafen sogar in ihrem Essen.
- Pflanzenfresser haben einen sehr **empfindlichen Verdauungstrakt**. Dieser ist auf das Angebot der jeweiligen Jahreszeit eingestellt. Jegliche Umstellung durch wechselndes Futter und Unregelmäßigkeiten in der Fütterung belasten den Verdauungstrakt und den Stoffwechsel. So können z.B. Pferde nicht, so wie wir Menschen, erbrechen. Einmal aufgenommenes Futter muss den ganzen Verdauungstrakt durchwandern. Falsches, verdorbenes und übermäßiges Futter kann somit weitreichende Folgen für die Tiere haben.
- Bis sich die **verzögerten Auswirkungen** falscher Fütterung, wie z.B. **Kolik, Vergiftung, Hufrehe** etc., zeigen, ist der fütternde Besucher längst wieder zu Hause, während das Tier womöglich um sein Leben kämpft.
- **Alte Tiere** haben oftmals kaum noch Zähne und können Hartes wie Brot oder Karotten nicht mehr entsprechend zermahlen. Aus Gier könnten größere Stücke hinunter geschluckt werden, was zu lebensbedrohlichen Schlundverstopfungen führen kann.

- Am Wegrand gepflücktes und aus der Hand gefüttertes Gras kann von den Tieren nicht so gut selektiert werden, was die Gefahr von Vergiftung durch **Giftpflanzen** birgt. Auch viele unserer Zierhölzer im Garten sind hochgiftig, weswegen keinesfalls Grünschnitt verfüttert werden darf.
- Die Tiere entwickeln häufig **Futterneid**, wenn sie am Zaun gefüttert werden, was zu ernsthaften Beißereien und Schlägereien führen kann. Diese **Tritte und Bisse** sind nicht nur für die Tiere, sondern auch für ihre Besitzer eine Gefahr.

Zu guter Letzt sollten auch noch die rechtlichen Aspekte erwähnt werden, auch wenn, dass das Wohl der Tiere schon Grund genug ist, das Füttern zu unterlassen:

Erkrankt oder verendet ein Tier aufgrund der falschen Fütterung durch Dritte, ist das neben **Tierquälerei** auch **Sachbeschädigung** und kann der Verursacher zur Verantwortung gezogen werden. Es handelt sich hierbei um beachtliche Summen, wenn man neben dem Wert des Tieres noch die verursachten Tierarztkosten bedenkt.

Es werden auch jene Menschen gesucht, das Füttern von Weidetieren zu unterlassen, welche trotz erklärender Schilder jegliche Grenzen mißachten und die Tiere durch den Zaun füttern. Denn neben den oftmals schwerwiegenden Folgen für die Tiere und ihre



Solche und ähnliche Bilder lassen Tierbesitzer entsetzt zurückschrecken, wenn sie zu ihren Schützlingen auf die Weide kommen. Nichts davon ist für Weidetiere geeignet!



Geburtstag- und Hochzeitsjubiläen

Bgm. Hutzinger gratulierte anlässlich einer Feier einigen Gemeindebürger zum 75. Geburtstag bzw. zum Hochzeitsjubiläum

Besitzer kann es auch rechtliche Folgen haben, fremde Tiere eigenmächtig zu füttern.

Im Regelfall lieben die Besitzer ihre Tiere und investieren viel Zeit und Geld in diese Partnerschaft. Sollten Sie dennoch mal Zweifel daran haben, sprechen Sie bitte die Besitzer darauf an aber bitte **FÜTTERN** Sie **NIE-MALS** die Tiere.

Mag.rer.nat. Annabell Eder

EMPFEHLUNG AN DIE TIERBESITZER:

Bringen sie ein Hinweisschild mit Ihrer Telefonnummer an der Weide an.

So können eventuelle Zweifel von Spaziergängern, die Haltung und Fütterung betreffend, rasch besprochen und aus dem Weg geräumt werden.

Des Weiteren können aufmerksame Spaziergänger, wenn sie Beobachtungen machen, die das Wohl der Tiere beeinträchtigen könnten oder auf eine Erkrankung/Verletzung schließen lassen, den Besitzer rasch kontaktieren.

Liebe Spaziergänger und Tierfreunde, Ihre Mithilfe ist sehr wertvoll für jeden Tierbesitzer, denn kaum einer kann den ganzen Tag bei seinen Tieren verbringen.

In diesem Sinne, genießen Sie beim nächsten Spaziergang einfach den Anblick frei weidender Tiere und tragen Sie so dazu bei, dass dieser Anblick auch für nachfolgende Generationen erhalten bleibt.



75. Geburtstage

stehend v.l.n.r.: Vizebgm. Hermann Gierlinger, Dipl. Ing. Herzog Gerhard, Burghofer Karl, Mag. Rer.soc.oec. Severus-Laubenfeld Manfred, Palsson Thomas, Bgm. Johann Hutzinger

sitzend v.l.n.r.: Bayer Elisabeth, Neuhuber Gertraud, Neumayr Ingeborg



Hochzeitsjubiläum

60-Jähriges Jubiläum: Sanin Franz und Mathilde (Foto Mitte)

50-Jähriges Jubiläum: Schwan Gero und Christine, Greil Helmut und Veronika, Ort-mayer Josef und Juliana, Reiter Johann und Maria



Foto: SWH/Andreas Gierlinger

Nach nunmehr ganz genau 3 Jahren gibt es das Projekt „SCHERZEN VON HERZEN“ im St. Georgshaus. Ein besonderer Dank geht an alle Spender (ob Vereine oder Privatpersonen), die in dieser Zeit für Unterstützung gesorgt haben.

Unterhaltung für den guten Zweck

Das Seniorenzentrum St. Georg Bergheim bedankt sich für Spenden der Theatergruppe, des Bastelteams der KFB sowie von Privatpersonen und für die Unterstützungsleistungen aus der Gemeinde.

Die Kindertheatergruppe Bergheim engagiert sich immer wieder für lokale karitative Initiativen und spendete dem Seniorenzentrum St. Georg einen Teil ihrer Veranstaltungserlöse als Weihnachtsgeschenk. Die großzügige Spende von 1.500 EUR wurde vom Hilfswerk in einen neuen Bewegungstrainer für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheimes investiert. „Unsere Bewegungstrainer bieten eine tolle Möglichkeit zum Muskeltraining der nicht mehr mobilen Seniorinnen und Senioren. Da unsere alten Geräte kaputt und nicht mehr zu reparieren waren, kommt uns diese großzügige Spende wie gerufen“, freut sich Hildegard Hutzinger vom Seniorenzentrum Bergheim. „Inzwischen haben wir eines unserer beiden Geräte ersetzen können und es wird schon fleißig darauf trainiert. Über weitere Spenden für den zweiten Bewegungstrainer würden wir uns aber natürlich auch sehr freuen.“

Offiziell übergeben wurde die Spende der Theatergruppe Bergheim im Rahmen der diesjährigen Faschingsfeier im Seniorenzentrum. Neben der musikalischen Unterhaltung durch den Musiker Weiner Hans vom „Innviertler

Packl“ sorgten vor allem die Komödianten „Bonifazius und Augustine“ alias Heimo Thiel und Gerlinde Glasl mit ihrem kurzweiligen Programm für Stimmung und gute Laune. Die beiden Komödianten sind schon altbekannte Gäste im Seniorenzentrum St. Georg. „Bonifazius und Augustine“ kommen 14-tägig zu uns ins Haus. Mit ihrem wunderbaren Humor schaffen sie es, alten, kranken und dementen Menschen auf herzliche Art und Weise zu begegnen“, erklärt Hutzinger. „Hier gilt unser großer Dank der Gemeinde Bergheim. Sie finanziert die Besuche der Clowns, die Abwechslung und Leben ins Haus bringen.“





Im Foto von Links: Gertraud, Clara, Hildegard, Franziska, Julia, Herr Steinböck, Sandra, Melanie, Anneliese, Augustine, Christina, Bonifazius



Ein herzliches Dankeschön an das Bastelteam der KFB für ihre großzügige Spende.
Im Bild: Bonifazius, Monika Haslauer, Maria Rehrl, Käthe Seywald, Traudi Hutzinger, Julia, Augustine

Finanzführerschein in der NMS

Stundenlanges Internet-Videoschauen am Handy, Einkauf per Mausklick, usw. - und schon flattert eine horrende Rechnung ins Haus. Gerade bei jungen Menschen kann die Schuldenfalle schnell zuschnappen.

Um dem zu entgehen, erhielten unsere Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen im Rahmen der Ausbildung zum Finanzführerschein ein praxisnahes Wissen rund um das Thema „Geld“. Die aktive und kritische Auseinandersetzung anhand von Beispielen aus dem Leben soll überlegtes und kompetentes Handeln in Finanzfragen fördern.

Als Abschluss erhielt jede/r Jugendliche ein Zertifikat, das in einem feierlichen Rahmen am 26.1.2018 im Oval Salzburg überreicht wurde.

Ein herzliches Dankeschön richten wir an Frau DSA Inge Honisch und ihr Team von der Schuldnerberatung für die Leitung und Durchführung des Projekts.



NMS - Volleyballturnier 2018

Auch dieses Jahr wurde in der Neuen Mittelschule vor den Semesterferien eifrig Volleyball gespielt. 20 Mannschaften aus allen Klassen und Altersstufen kämpften um die Schulmeisterschaft:

Anton aus Tirol (3a), Ballgoombas (1a), Die Ballkicker (1a), Black Beauties (4ab), Crazy Boys (4bc), Die 31er (2b), Fiibs (4bc), Flying Girls (1ab), #Fail (2b), #Gurke (1b), #Unbekannt# (4a), Rothweiler (3ab), Sauerkraut Gang (4bc), Say Woof (1ab), Snickers (3b), Team Adidas (2a), Team Unicorn (2a), The biggest Losers (3ab), Vape Nation (4b) und Die Volleyball-Piraten (2ab4b).

Weitere Infos auf der Homepage der Neuen Mittelschule Bergheim (www.nms-bergheim.salzburg.at).



Bestes Team der ersten Klassen wurde die Mannschaft „#Gurke“ aus der 1b.



Den Pokal für die beste Mannschaft der 2. Klassen holten sich „Die 31er“ aus der 2b.



Das Finale gewannen die „Crazy Boys“ aus der 4bc gegen die „Sauerkraut Gang“ aus der 4bc.



Das Spiel um den dritten Platz gewann die Mannschaft „The Biggest Losers“ aus der 3ab gegen die „Vape Nation“ aus der 4b.



Still- und Babygruppe – Bergheim

Treffen für alle Mütter mit ihren Babys von 0 – ca. 12 Monaten, ob voll stillend, bunt stillend oder abgestillt, in den Räumen der Mutter- und Elternberatung Bergheim (Ordination Dr. Rabl):

In gemütlicher Runde gibt es:

- fachlich kompetente Information zu allen Fragen rund ums Stillen und die Ernährung,
- Unterstützung und Begleitung während der Babyzeit,
- die Möglichkeit zum Messen und Wiegen der Kinder,
- gegenseitigen Austausch über die Babypflege und zum Alltag mit dem Baby,

- eine gemeinsame Jause und die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen

I Vormittagsgruppe: 9.30 – 11.00
März 2018 - Juni 2018: jeden 1. + 3.
Mittwoch im Monat

II Nachmittagsgruppe: 13.00 – 14.30
April 2018 - Juni 2018: jeden 1. + 3.
Mittwoch im Monat

Anmeldung erforderlich (max. 6 Mütter pro Gruppe)

Tel.: +43/699 / 81 99 14 17

Unkostenbeitrag: € 3,00 / Treffen für Material und Jause
zahlbar für 7 Treffen (€ 21,00) bzw.
für 5 Treffen (€ 15,00)

Leitung: Gerda Baumgartner,
Dipl. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin,
Mitarbeiterin der Elternberatung des Landes Salzburg

INFO:
www.stillberatung-oberndorf.at

Sozialprojekt im Seniorenheim Bergheim

Am Donnerstag, den 15. Februar, besuchte eine Gruppe Jugendlicher (begleitet von Marion Enzinger) im Rahmen der Firmvorbereitung das Seniorenheim Bergheim. In Gruppen aufgeteilt leisteten sie den Senioren im Aufenthaltsraum für 1 ½ Stunden Gesellschaft, unterhielten sich mit ihnen und spielten gemeinsam Brettspiele.

Anschließend lasen die Jugendlichen in der Kapelle des Seniorenheims Fürbitten und trugen Lesungen vor, die Pfarrer Gmachel-Aher ausgewählt hatte. Die abschließende Besprechung zeigte den Erfolg der Aktion. Die Jugendlichen sowie die Senioren waren begeistert.



HAK und HAS Oberndorf

Drei Schwerpunkte hat man sich an der HAK Oberndorf gesetzt: Internationale Wirtschaft, Informations- und Kommunikationstechnologie/e-Business und Management für das Geschäftsfeld Enterprise Resource Planning. Letzterer beinhaltet auch eine Ausbildung in SAP, was die AbsolventInnen zu begehrten Arbeitnehmern in der Wirtschaft macht. Im ersten Schwerpunkt wird in Teilbereichen in englischer Sprache unterrichtet. Grundlagen für Multimedia und moderne Kommunikationstechnologien stehen auf dem Lehrplan des zweiten Schwerpunktes.

Beim nunmehr für alle geltenden Pflichtpraktikum werden erste berufsrelevante Kontakte der SchülerInnen mit der Wirtschaft geknüpft und der Berufseinstieg wird somit erleichtert. Moderne Lernformen in Cool-Klassen, der Einsatz von Technik in Notebook-Klassen, Coaching durch externe Trainer machen AbsolventInnen von HAK und HAS zu Universalisten, die vielfältig in der Wirtschaft einsetzbar sind. Davon profitieren die SchülerInnen und die Unternehmen.

Sehr nachgefragt sind die COOL-Klassen (cooperatives offenes Lernen), in denen Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Engagement, Eigenständigkeit und Kritikfähigkeit besonders gefördert werden. Allerdings gibt es dafür heuer nur mehr wenige Restplätze.

WEITERE ANMELDETERMINE:

Mo, 19. März - Fr, 27. April 2018

Mi, 9. Mai - Fr, 6. Juli 2018

Danach, wenn Plätze frei sind - COOL nur noch Restplätze!

Anmeldung im Sekretariat, 2. OG

Besuchen Sie die Homepage:

www.hak-oberndorf.salzburg.at



Foto: (c)tvbbergheim-bryanreinhardt

Anmeldungen für alle Termine im
Tourismusverband Bergheim, Tel. 0662/454505,
info@bergheim-tourismus.at

Kräuterführungen & Workshops

Kaum apert der Schnee, bricht es durch, das frische Grün. Und los geht's wieder mit den Kräuterveranstaltungen:

Am 24. März zeigt Resy Strasser, was sich aus den ersten Frühlingskräutern zur Entschlackung alles „zaubern“ lässt...

Am 7. April dreht sich bei Silja Parke alles um Bärlauch

Am 21. April lernt man von Sandra Leis, wie die Knospen unserer Bäume und Sträucher nutzen kann. Am Programm stehen Bestimmung, Sammlung, Herstellung eines Knospen-Mazerates sowie traditioneller und moderner Einsatz als Heil-, Pflege- und Nahrungsmittel.

Details siehe auch auf der Webseite des Tourismusverbands
www.bergheim-tourismus.at

Kräuterworkshop: ENTSCHLACKEN MIT DEN ERSTEN FRÜHLINGSKRÄUTERN

Samstag, 24.03.2018, 10:00 Uhr

Kräuterpädagogin: Resy Strasser
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Kosten: EUR 20.- pro Person inkl. Materialkosten



Resy Strasser

Kräuterführung & -Workshop: „BÄRLAUCH-RAUSCH“

Samstag, 07.04.2018, 10:00 Uhr

Kräuterpädagogin: Silja Parke
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Kosten: EUR 20.- pro Person inkl. Materialkosten



Silja Parke

Kräuterführung & -Workshop: BÄUME & KNOSPEN

Samstag, 21.04.2018, 10:00 Uhr

Kräuterpädagogin: Sandra Leis
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Kosten: EUR 20.- pro Person inkl. Materialkosten



Sandra Leis





Fotos: FC Bergheim

75 Bergheimer reisen

Der gesamte FC Bergheim packte seine Koffer und startete im Februar die 500 km lange Reise nach Medulin im schönen Istrien, wo Sie gegen 13:00 Uhr am Parkplatz des fabelhaften Hotels Park Plaza Belvedere eintrudelten. An Bord der zwei Reisebusse der FA. Scharinger: 26 Damen, 38 Herren und 11 Trainer/Betreuer.

Nach einem ausgiebigen Mittagessen hatten die fünf Mannschaften am Nachmittag die ersten Trainingseinheiten unter der Leitung von Andreas Strasser (Herren KM), Wolfgang Peischl (Herren 1b), Mario Seidl (Herren 1c), Helmut Hauptmann (Damen KM) und Marco Greinmeister (Damen 1b).

Die Bedingungen hätten besser nicht sein können: 10 Grad Lufttemperatur bei Sonnenschein und perfekte Platzverhältnisse mit zwei nagelneuen Kunstrasen. Nach den anstrengenden Trainingseinheiten konnten sich die FußballerInnen





ins Trainingslager nach Kroatien

im hoteleigenen Pool oder bei einer Massage bestens entspannen. Ein Krafraum bot außerdem die Möglichkeit zum eigenständigen Training.

Immer dabei war natürlich Mandi Spöckinger, der Material, Getränke und Eisbeutel für fünf Teams immer perfekt aufbereitete.

Unter dem Motto "Der frühe Vogel fängt den Wurm." hieß es für die Herren jeden Morgen: „Früh aufstehen und ab zum Morgenlauf“.

In Summe kamen die BergheimerInnen auf 3 Testspiele und 18 Trainingseinheiten, der Grundstein für eine erfolgreiche und verletzungsfreie Rückrunde ist damit gelegt. Am Sonntag ging es dann nach vier trainingsreichen Tagen und einem letzten Frühstück wieder ab nach Hause.



IMMER AUF DEM
NEUESTEN STAND:



WWW.FC-BERGHEIM.AT



WWW.FACEBOOK.COM/FCBERGHEIM



WWW.INSTAGRAM.COM/FC.BERGHEIM





v.l.n.r.: Tobias Wörndl, Dominic Wörndl, Fabian Schmidhuber, Manuel Pomwenger, Amelie Eder, Leonhard Wörndl, Florian Eder, Valentin Haunsberger, Alexander Hutzinger

Sehr gute Ergebnisse der Bergheimer Schnalzer

Eine kurze, aber sehr intensive Schnalzersaison ist wieder zu Ende gegangen.

Wie viele „Schnalzaaffine“ wissen, richtet sich die Schnalzerzeit nach dem Fasching. Sie beginnt mit dem 26. Dezember (Stefanitag) und endet mit dem Faschingsdienstag. Nachdem der Fasching heuer sehr kurz war, hatten die Bergheimer Schnalzer einen dicht gedrängten Terminkalender.

Eröffnet wurde die Saison am Stefanitag mit dem traditionellen Kirchgang und der Schnalzermesse, die wie jedes Jahr in bewährter Weise von der Familienmusik Hutzinger musikalisch umrahmt wurde. Anschließend wurde vor der Kirche die Schnalzerzeit mit zwei „Durcheinander“ und einem „Pasch“ eröffnet. In diesem Jahr eröffnete die Pass Bergheim III.

Nachdem das Schnalzen sehr, sehr kräfteaubend ist, gab es danach die traditionelle Stärkung mit einem Schnapserl, gesponsert von Pfarrer Christoph Gmachl-Aher. Ein sehr netter Brauch, der unbedingt beibehalten werden soll! Ein herzlicher Dank dafür.

Ein weiteres wichtiges Ereignis in der Schnalzersaison stellt das Silvester-schießen und –schnalzen am Altjahrtag in Maria Plain dar. Zusammen mit den Prangerschützen Bergheim wird das alte Jahr lautstark verabschiedet und das neue begrüßt.

Die Höhepunkte der Schnalzersaison stellen jedes Jahr die Schnalzerbewer-

be dar, auf die sehr intensiv trainiert wird.

Das Gebietsschnalzen der Flachgauer Schnalzerpassen (ohne die Gemeinde Wals-Siezenheim) fand dieses Jahr am 28. Jänner 2018 in Steindorf (Gemeinde Straßwalchen) statt. Die Steindorfer Schnalzer feierten im Rahmen des Bewerbs auch ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum.

Bei den Jugendpassen siegte St. Georgen I vor Bergheim I und Muntigl I. Bergheim II belegte den 7. und Muntigl II den 8. Rang von insgesamt 13 mitwirkenden Jugendpassen.

Die allgemeine Wertung konnte der jubilierende Verein Steindorf II für sich entscheiden, knapp gefolgt von Bergheim III und Maxglan II. Weitere Platzierungen der Bergheimer Passen waren wie folgt: 4. Bergheim II, 5. Bergheim I, 11. Muntigl und 16. Bergheim IV von insgesamt 21 teilnehmenden Passen.

Wie schon im vergangenen Jahr wurde das 65. Rupertigau-Preisschnalzen aufgrund der hohen Teilnehmerzahl an zwei Tagen ausgetragen. Dieses Jahr fand es in Aufham statt.

Am Samstag, dem 3. Februar 2018, ging das Preisschnalzen der Jugendpassen über die Bühne. Von insgesamt 81 teilnehmenden Jugendpassen belegten unsere Bergheimer Passen folgende Platzierungen: 30. Bergheim I, 34. Muntigl I, 57. Muntigl II und 62. Bergheim II. Der Schnalzerverein Bergheim darf sich auf diesem Wege sehr

herzlich bei den Jugendbetreuern für ihre unermüdliche Arbeit bedanken. Die Jugendarbeit ist eine der wichtigsten Aufgaben und in Zeiten wie diesen eine der größten Herausforderungen.

Am nächsten Tag (Sonntag, 4. Februar 2018) fand das Preisschnalzen der allgemeinen Passen statt. Folgende Platzierungen konnten erschnalzt werden: 31. Bergheim I und Bergheim III, 38. Bergheim II, 131. Muntigl I und 136. Bergheim IV. Insgesamt waren 143 Passen am Start. Der Schnalzerverein Bergheim gratuliert allen Passen zu den sehr guten Ergebnissen.

Wie jedes Jahr wurden an den Montagen nach den Bewerben die „Schnalzermontage“ abgehalten. Dabei wurde in gemütlicher Runde über die erzielten Platzierungen beraten, diskutiert und philosophiert.

Den offiziellen Abschluss der Schnalzersaison stellt immer das Treffen der Bergheimer und der Muntigler Schnalzer am Faschingsmontag dar. Die beiden Vereine treffen sich abwechselnd in Bergheim und Muntigl und lassen die Schnalzerzeit gemütlich ausklingen.

Rupertigau-Preisschnalzen 2019 in Bergheim

Die Schnalzerzeit des Schnalzervereins Bergheim wird im nächsten Jahr nicht so gemütlich ablaufen, da das 66. Rupertigau-Preisschnalzen am 23. und 24. Februar 2019 in Bergheim statt-



Das Aperschnalzen soll den Winter vertreiben.

finden wird. Die Vorbereitungen dazu sind bereits voll in Gang und wir dürfen die Bergheimer Bevölkerung jetzt schon sehr herzlich zu dieser Großveranstaltung, bei der an die 2000 Schnalzer mitwirken werden, einladen.

Eine Woche vorher, am 17. Februar 2019, wird das Gebietsschnalzen der Flachgauer Schnalzergruppen ebenfalls in Bergheim über die Bühne gehen.

Die Bergheimer Schnalzer dürfen sich auf diesem Wege sehr herzlich für jegliche Unterstützung bedanken und freuen sich jetzt schon auf eine rege Teilnahme bei den beiden Großveranstaltungen im kommenden Jahr.

Nähere Informationen:
<http://schnalzer.net4me.eu/index.php>
www.schnalzen.de

TERMINE 2019

17. Februar 2019
 Gebietsschnalzen der
 Flachgauer Schnalzergruppen

23. und 24. Februar 2019
 Rupertigau-Preisschnalzen

WEITERE INFORMATIONEN
<https://m.facebook.com/SchnalzervereinBergheim/>



Musikermaskenball 2018

Auch heuer veranstaltete die Musikkapelle Bergheim wieder ihren Maskenball, diesmal unter dem Motto „Made in Austria“. Viele Gruppen ließen sich dazu tolle Kostüme einfallen, wie zum Beispiel eine Sachertorte, ein Stiegl 6er-Tragerl, „Lugners Viecher“ oder „Ja natürlich Schweinderl“. Als Sieger der diesjährigen Maskenprämierung gingen die „Austria's next Spottmodels“ nach Hause.

Für eine volle Tanzfläche sorgten (mittlerweile schon fast traditionellerweise) wieder die enzi@ner und um den sicheren Nachhauseweg der Gäste kümmerte sich der kostenlose Heimbringerdienst. Ein großes Dankeschön der Musikkapelle Bergheim gilt allen Besuchern für die kreativen und ausgefallenen Kostüme und die gute Stimmung!

Nach diesem ausgelassenen Start ins Jahr 2018 laufen die Vorbereitungen für unser nächstes Highlight, das Frühjahrskonzert, bereits auf Hochtouren. Die Musikkapelle Bergheim freut sich, Sie dazu am 25. März in der brandboxx wieder begrüßen zu dürfen.



FRÜHJAHRSKONZERT:
 25. März in der brandboxx

Viererwattturnier

Auch diesmal war das zum siebenten Mal ausgetragene Viererwattturnier der Kameradschaft Bergheim ein voller Erfolg. Im großen Saal des Mehrzweckhauses trafen 23 Mannschaften aus 14 Bergheimer Vereinen in einer Vorrunde über 5 Partien und einer Finalrunde über 3 Partien aufeinander und spielten um den Titel des besten Viererwattteams Bergheim. Zu gewinnen gab es auch tolle Preise im Gesamtwert von über € 1000,-, gespendet von der Bergheimer Gastronomie, dem Handel, dem Gewerbe und den Bauern.

Dieses Jahr gewann die Mannschaft der Jaga mit den Wattern Paul Rehrl sen. und Johann Kaserer vor der Mannschaft der FF Muntigl mit den Spielern Anton Fuchs und Willi Haslauer. Dritte wurden Christof Hutzinger und Albert Fellner, ebenfalls von der FF Muntigl.

Die Kameradschaft hofft, auch im nächsten Jahr wieder eine so große Anzahl an Teams begrüßen zu dürfen.



Emsiges Spiel



Dabei sein ist Alles



Siegerteam



Zweitplatzierten



Drittplatzierten

prima la musica 2018

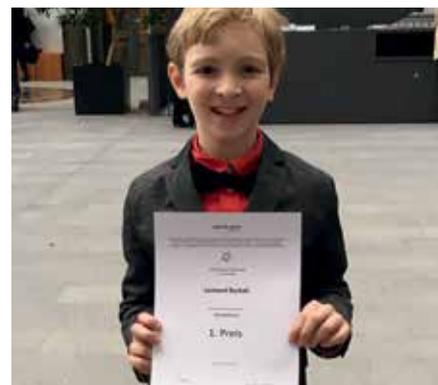
Ergebnisse in der Solowertung
Streichinstrumente:

In der Solowertung Violine erreichte die erst 6-jährige Julia Burkali aus Bergheim einen 1. Preis in der Altersgruppe A. Lehrerin: Gabriele Hummel

In der Altersgruppe B der Solowertung Violoncello erreichte Leonard Burkali (9) aus Bergheim ebenfalls einen 1. Preis. Lehrerin: Astrid Mielke-Sulz



Julia Burkali mit ihrer Lehrerin Gabriele Hummel



Leonard Burkali

„Aus alten Zeiten“ von Mag. Monika Brunner-Gaurek

Unser Dorfzentrum vor 100 Jahren

Diese Postkarte von 1912 zeigt unser Ortszentrum – von den Dimensionen her vielleicht ein wenig verzerrt – gibt sie doch einen sehr realistischen Überblick über den damaligen Dorfkern.

Der Friedhof war noch sehr klein, die Gräber unmittelbar um die Kirche angeordnet. Neben der Kirche sieht man das Kooperatorstöckl. Dieses Haus wurde im Jahr 1956 im Zuge der Friedhofserweiterung abgerissen und bot über Jahrhunderte einem Kooperator Wohnmöglichkeit. Zudem war hier im 19. Jahrhundert eine Schulklasse untergebracht, weil das alte Mesnerhaus aus allen Nähten platzte. Die einstige Friedhofsmauer führte direkt von der Laurentiuskapelle zum Kooperatorstöckl, der Friedhofsteil westlich unterhalb der Kapelle war damals noch nicht vorhanden.

Wenn man auf dem Bild gedanklich den Pfarrweg hinuntergeht, so stand das Haus der Familie Nußbaumer noch nicht. Familie Heidinger führte ihre Krämerei damals im heutigen Apothekenhaus und errichtete erst 1929 dieses Gebäude. Im heutigen Apothekenhaus war damals straßenseitig eine Bäckerei untergebracht, auf der Hinterseite die Krämerei. Geht man weiter, so sieht man das Stallgebäude des Gasthofes Gmachl. Gegenüber befand sich der Gemüsegarten und eine Hütte. Bis in die 1960er Jahre war hier anschließend auch der beliebte Gastgarten. Die Kellnerinnen mussten mit jedem Tablett die Straße überqueren, diese war aber damals wenig befahren und ein durchfahrendes Auto wohl eine willkommene Sensation.

Im Gasthof Gmachl, früher oft auch als „Bergheimer Wirt“ oder auch als „Kirchenwirt“ bezeichnet, wurden Festlichkeiten aller Art gefeiert: Hochzeiten, Taufen, Bälle oder auch Leichenschmäuse. Erwähnenswert ist, dass bis 1932 die Gemeindekanzlei im Gasthaus Gmachl untergebracht war. Später praktizierte in der gleichen Stube auch zweimal wöchentlich ein Arzt aus Anthering. Das kleinere Gebäude neben dem Gasthof war die ehemalige Metzgerei, dahinter – wo sich heute der Franz-Parkplatz befindet – ein Eiskeller.

Das nächste Gebäude ist das alte Mesnerhaus, von 1704 bis 1889 auch Schulhaus von Bergheim. Es befand sich dort, wo heute die Bäckerei Rösslhuber steht. Dahinter sieht man die Volksschule, die 1890 eröffnet wurde. Der heutige straßenseitige Trakt entspricht der Bausubstanz von damals. Um das Schulhaus sieht man nur Wiesen und Felder. Auffällig ist noch das Zollhäusl, das wohl einst die Funktion einer Weggeldstelle hatte. Das alte Gemeindehaus (heute Arztpraxis und Polizei) wurde 1934 errichtet, die Umfahrungsstraße erst in den 1970ern.

Wenn man sich in dieses Bild hineindenkt, bekäme man fast Lust einmal für 2 Stunden im schattigen Gmachl-Gastgarten Platz zu nehmen, und das autolose Bergheim zu genießen...



Bergheim bei Salzburg

EINTRITTE GEMEINDE BERGHEIM



Daniela Brandstetter
(Salzburg)
Mitarbeiterin Bürgerservice



Chiara Zauner, BA
(Wals)
Pädagogin Krabbelstube
Kribbel Krabbel

DIENSTJUBILÄUM



Elisabeth Hutzinger
(Bergheim)
10 Jahre Küchenhilfe SH

GEBURTEN



Pauline Neckel

Florian der Gabriele Schmutzler und des Sigurd Castelpietra,
Viehausenerstraße

Finn der Sabine Kremsl und des Michael Gauß, Lengfelden

Aleksija der Jelena Milicevic und des Miroslav Milosevic,
Pflegerweg

Pauline der Ulrike und des Christoph Neckel, Wehrstraße

Laura der Maria Peterlechner und des Josef Windhagauer,
Radeckerweg

Lukas der Anja Totter und des Christian Pichler,
Moosfeldstraße



TODESFÄLLE

Josef Schönbauer, geb. 1943, verst. 22.01.2018,
Lengfelden

Alois Stadler, geb. 1934, verst. 24.01.2018, Binderweg

Johann Fellner, geb. 1939, verst. 30.01.2018,
Fischachstraße

Johann Schwalm, geb. 1934, verst. 03.02.2018, Kirchfeld

Adolf Schweitl, geb. 1941, geb. 05.02.2018,
Furtmühlstraße

Hans Reiter, geb. 1943, verst. 14.02.2018, Radeckerweg

Erika Staudinger, geb. 1940, verst. 16.02.2018, Uferweg

Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP. JETZT KOSTENLOS AUF **GEM2GO.AT**

Erhältlich auf dem App Store, Google Play, Microsoft

DER ENGLISCHKURS
SEEHAM
IST MIT NEUEM NAMEN UND ORT WIEDER DA!

LINGUIN Summer Weeks

- neu in Elixhausen -

DIE ENGLISCHWOCHE SIND ZURÜCK!

Englisch mit Spaß und Ziel!
Der Englischkurs „Slama“ ist zurück, mit derselben Mannschaft, anderem Auftreten, neuem Namen und noch mehr Spaß!

Unser Team möchte junge Leute auf ihrem Weg des Englisch Lernens unterstützen. Unser Geheimnis ist dabei eine Kombination aus Arbeiten, Teamwork, Spiel und Spaß! Gemeinsam bereiten wir gekonnt auf das nächste Schuljahr vor.

16. JULI - 10. AUGUST 2018

Make your summer unforgettable!

KURS	LEVEL	DATUM
Kurs 1	Vorbereitung auf die 3. Klasse VS	16.07.-20.07.2018
Kurs 2	Vorbereitung auf die 4. Klasse VS	16.07.-20.07.2018
Kurs 3	Vorbereitung auf die 1. Klasse MS/Gymnasium	16.07.-20.07.2018
Kurs 4	Vorbereitung auf die 1. Klasse MS/Gymnasium	23.07.-27.07.2018
Kurs 5	Vorbereitung auf die 2. Klasse MS/Gymnasium	30.07.-03.08.2018
Kurs 6	Vorbereitung auf die 3. Klasse MS/Gymnasium	06.08.-10.08.2018
Kurs 7	Vorbereitung auf die 4. Klasse MS/Gymnasium	06.08.-10.08.2018

Dieser Kurs wird unterstützt vom Land Salzburg.

LAND SALZBURG

Jetzt online anmelden!
WWW.LINGUIN-SUMMERWEEKS.AT
service@linguin-summerweeks.at

BLUTSPENDEAKTION

BERGHEIM
Neue Mittelschule

Donnerstag, 22. März
16 - 20 Uhr

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ SALZBURG
Aus Liebe zum Menschen.

WWW.BLUT.AT ERSTSPENDER MÜSSEN EINEN AMTLICHEN LICHTBILDAUSWEIS VORWEISEN UND MINDESTENS 18 JAHRE ALT SEIN

FLOH MARKT

07. 04. 2018

9:00 – 14:00 UHR
AULA DER NMS OBERNDORF
Für's leibliche Wohl gibt's Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
WIR GEMEINSAM
Nachbarschaftshilfe

ABGABE DER SPENDEN
Freitag, 06. 04. 2018 | 15:00 – 18:00 Uhr und
jederzeit unter 0650/32 41 204
Bitte keine großen Gegenstände /
keine Elektrogeräte / keine Computer

Veranstaltungsübersicht

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
Samstag, 17.03.18, 08:30 Uhr	Palmbuschen-Verkauf der Bäuerinnen	Wie jedes Jahr werden von den Bergheimer Bäuerinnen Palmbuschen in verschiedenen Größen sowie bunte Holzspäne und dekorative Türkränze in liebevoller Handarbeit hergestellt.	Dorfplatz Bergheim
Sonntag, 18.03.18, 08:30 Uhr	Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund	ÖKB Totengedenken in der Pfarrkirche, anschließend Jahreshauptversammlung im Mehrzwecksaal Bergheim	Pfarrkirche Bergheim
Mittwoch, 21.03.18, 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein	Vortrag: Obstbäume in Bauern- und Hausgärten	Mehrzweckhaus Bergheim
Donnerstag, 22.03.18, 16:00 - 20:00 Uhr	Blutspenden in Bergheim	Näheres auf Seite 31	Neue Mittelschule (Atrium)
Freitag, 23.03.18, 13:00 - 17:00 Uhr	Radservicetag der Gemeinde	Näheres auf Seite 13	Dorfplatz Bergheim
Freitag, 23.03.18, 13:30 Uhr	Dirndl & Frauen Stockschießen	Näheres auf Seite 4	Stockschützenhalle Bergheim
Freitag, 23.03.18, 19:00 Uhr	Lichterkreuzweg		Kalvarienberg
Samstag, 24.03.18, 09:00 - 16:00 Uhr	Flohmarkt vom Hilfswerk	Näheres auf Seite 5	Fischachstraße 39 (neben Seniorenzentrum)
Samstag, 24.03.18, 10:00 Uhr	Kräuterworkshop „Entschlacken mit den ersten Frühlingskräutern“	Näheres auf Seite 23	Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Samstag, 24.03.18, 19:00 Uhr	Gottesdienst mit Palmsegnung		Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 25.03.18, 08:30 Uhr	Gottesdienst mit Palmsegnung und Einzug in die Kirche		Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 25.03.18, 09:45 Uhr	Palmweihe mit Hl. Messe		Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Sonntag, 25.03.18, 10:00 Uhr	Familienmesse mit Palmsegnung		Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 25.03.18, 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lengfelden-Bergheim		Gasthof Bräuwrith
Sonntag, 25.03.18, 19:30 Uhr	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Bergheim		Brandboxx Salzburg GmbH
Samstag, 07.04.18, 10:00 Uhr	Kräuterführung & Workshop „Bärlauch-Rausch!“	Näheres auf Seite 23	Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Montag, 09.04.18, 19:30 Uhr	Lesung von Johannes Gönner	Näheres auf Seite 5	Pfarrzentrum Bergheim
Samstag, 14.04.18, 18:00 Uhr	Gottesdienst mit Firmung	Gottesdienst mit Spendung des Sakramentes der Firmung, Mitgestaltung: Emmaus-Chor	Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 15.04.18, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taferneuerung der Erstkommunion-Kinder		Pfarrkirche Bergheim

Weitere Veranstaltungen der Kirche finden Sie auf www.bergheim.at